

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge =
Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série**

Band (Jahr): **2 (1900-1901)**

Heft 1

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

ANZEIGER

für

Schweizerische Altertumskunde.

INDICATEUR D'ANTIQUITÉS SUISSES.

Amtliches Organ des Schweizerischen Landesmuseums, des Verbandes
der Schweizerischen Altertumsmuseen und der Schweizerischen Gesellschaft für
Erhaltung historischer Kunstdenkmäler.

Neue Folge. Band II.

Herausgegeben von dem Schweizerischen Landesmuseum.

Nr. 1.

ZÜRICH

Mai 1900.

Abonnementspreis: Jährlich Fr. 3. 25. Man abonniert bei den Postbureaux und allen Buchhandlungen, sowie auch direkt bei dem **Bureau des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich**. Den Kommissions-Verlag für das Ausland besorgt die Buchhandlung Fäsi & Beer in Zürich.

*Sämtliche Beiträge und Mitteilungen für den „Anzeiger“ bitten wir gefl. unter der Aufschrift „Anzeiger“ an die **Direktion des schweizerischen Landesmuseums in Zürich** zu senden.*

Neuer Fund von Pygmäen aus der neolithischen Zeit.

Von Dr. *Jakob Nüesch* in Schaffhausen.

Bei den Ausgrabungen der prähistorischen Niederlassung am Schweizersbild wurde in der grauen Kulturschicht ein Begräbnisplatz mit vielen Gräbern aus der neolithischen Zeit entdeckt, in denen sich Skelettreste von 27 den Wald bewohnenden Neolithikern, einer etwas älteren Rasse, als die bisher bekannten Pfahlbauer, befanden. Die Skelettreste gehörten 14 erwachsenen Menschen und 13 Kindern unter 10 Jahren an. Unter den Erwachsenen waren 5 Skelette von ausserordentlicher Kleinheit. Herr Professor Dr. Kollmann in Basel hat als Anthropologe dieselben genau untersucht und in seiner Abhandlung über den Menschen vom Schweizersbild (vgl. Nüesch, des Schweizersbild, Denkschriften der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft, Band XXXV, pg. 80–182, 1896) nachgewiesen, dass diese kleinen Skelettreste nicht von Kindern — wie anfänglich irrtümlich angenommen wurde — herrühren, sondern von erwachsenen, vollständig ausgebildeten, kleinen Menschen, von Pygmäen. Es war dies das erstmalige Auffinden von Pygmäen aus der Steinzeit und zwar aus der älteren Epoche der jüngeren Steinzeit.